

4. Expertenworkshop

„Auf dem Weg zu einer besseren Flächenstatistik“

13. Juni 2012, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr, Bibliothek

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

Mit steigenden Flächenkonkurrenzen, näher rückendem Jahr 2020 und Modellversuchen zum Handel mit Flächenzertifikaten steigen die Anforderungen an Genauigkeit, Aktualität und Zielkonformität der Flächennutzungsberichtssysteme. Auf dem Workshop sollen bestehende Probleme aufgezeigt und Entwicklungsmöglichkeiten seitens der Datennutzer (BBSR, UBA, SMUL, LfULG), der Datenbereitsteller (Destatis, GeoSN, Adv) und der Wissenschaft (Universität Stuttgart, BBSR, UBA, IÖR) in kleiner ausgewählter Runde am Vortrag des 4. Dresdner Flächennutzungssymposiums diskutiert werden.

Agenda

- 13:00 Einführung und Zielstellung des Workshops
Dr. Gotthard Meinel, IÖR, Leiter des FB Monitoring
- 13:30 Probleme der derzeitigen amtlichen Flächenerhebung aus Sicht der Datennutzung
Dr. Erik Nowak, IMAG Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, SMUL
- 14:00 Probleme der derzeitigen amtlichen Flächenerhebung aus Sicht der Wissenschaft
Dr. Stefan Fina, IREUS, Universität Stuttgart
- 14:30 ALKIS als Grundlage der neuen Flächenstatistik - Perspektive und Probleme
Jens Näser, Liegenschaftskataster GeoSN
- 15:00 Das ATKIS Basis-DLM – Potenzial, Probleme und Entwicklungsperspektive für die Flächenerhebung
Wolfram Kunze, Troisdorf
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Diskussion „Auf dem Weg zu einer besseren Flächenstatistik“
Sicht der Landespolitik: *Dr. Erik Nowak, SMUL, Dresden*
Sicht des Bundespolitik: *Regina Pomraenke, BMVBS, Berlin*
Sicht des Umweltbundesamtes: *Gertrude Penn-Bressel, Umweltbundesamt, Dessau*
Sicht der Raumbeobachtung: *Gisela Beckmann, BBSR, Bonn*
Sicht des Bodenschutzes: *Bernd Siemer, LfULG, Freiberg*
Sicht der Wissenschaft: *Dr. Stefan Fina, IREUS, Universität Stuttgart*
Sicht der Adv: *Günther Steudle, Leiter AK Liegenschaftskataster und
Ramona Kurstedt, PG Leiterin ATKIS-DLM*
Sicht von GeoSN: *Jens Näser und Annelie Prendel, GeoSN, Dresden*
- Moderation: *Dr. Gotthard Meinel, IÖR*

Ende gegen 17 Uhr, Abendessen auf der Brühlschen Terrasse im Garten der Radeberger Spezialausschank (Selbstzahler)